

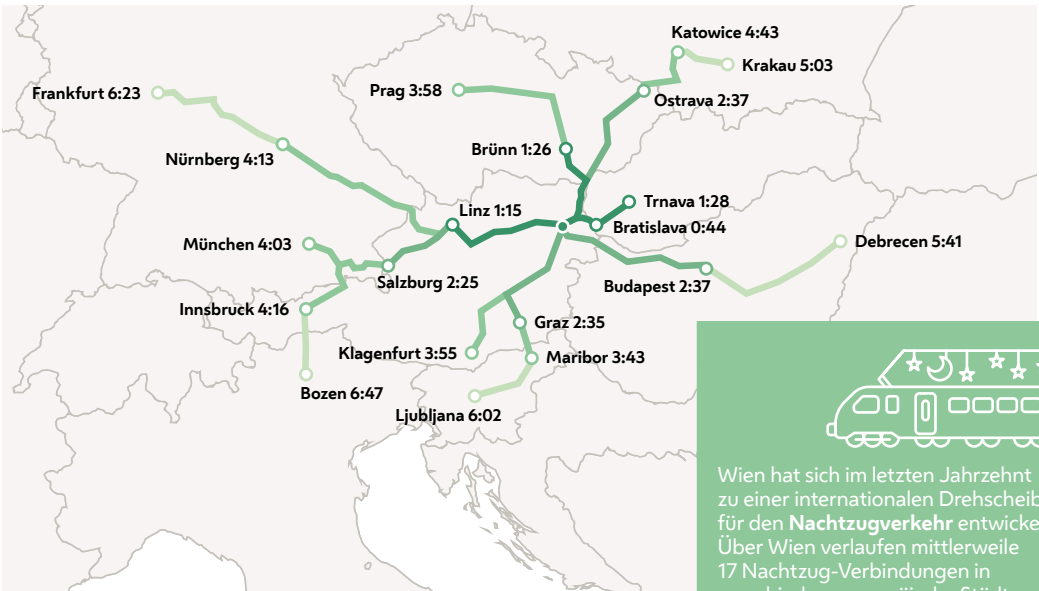
Verkehr und Mobilität

Im internationalen Vergleich sticht Wien vor allem durch sein sehr gutes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln heraus – und dies zu einem moderaten Preis von 365 € pro Jahr. Auch im europäischen Bahnverkehr

nimmt Wien eine zentrale Rolle ein. Die Pkw-Dichte ist in Wien vergleichsweise niedrig, stagniert jedoch seit Jahren – ein Trend, der auch in anderen europäischen Städten zu beobachten ist.

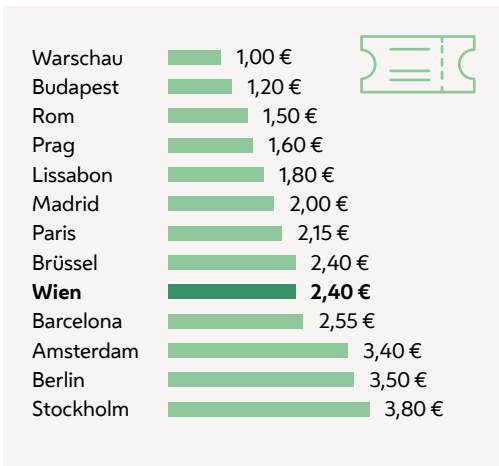
Ausgewählte direkte Bahnverbindungen von Wien in unter 7 Stunden Fahrzeit

Fahrplan 2023/24

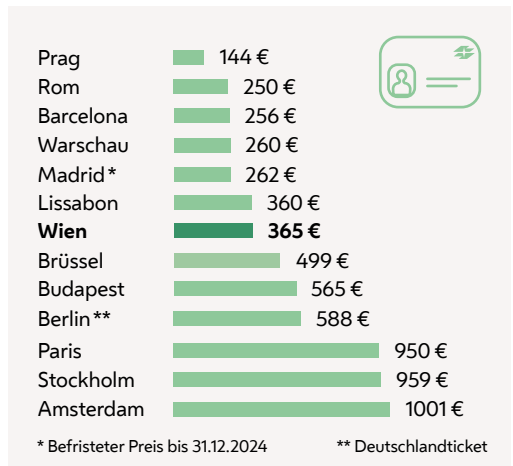


Wien hat sich im letzten Jahrzehnt zu einer internationalen Drehscheibe für den **Nachtzugverkehr** entwickelt. Über Wien verlaufen mittlerweile 17 Nachtzug-Verbindungen in verschiedene europäische Städte.

So viel kostet ein Einzelfahrschein in EU-Städten 2024

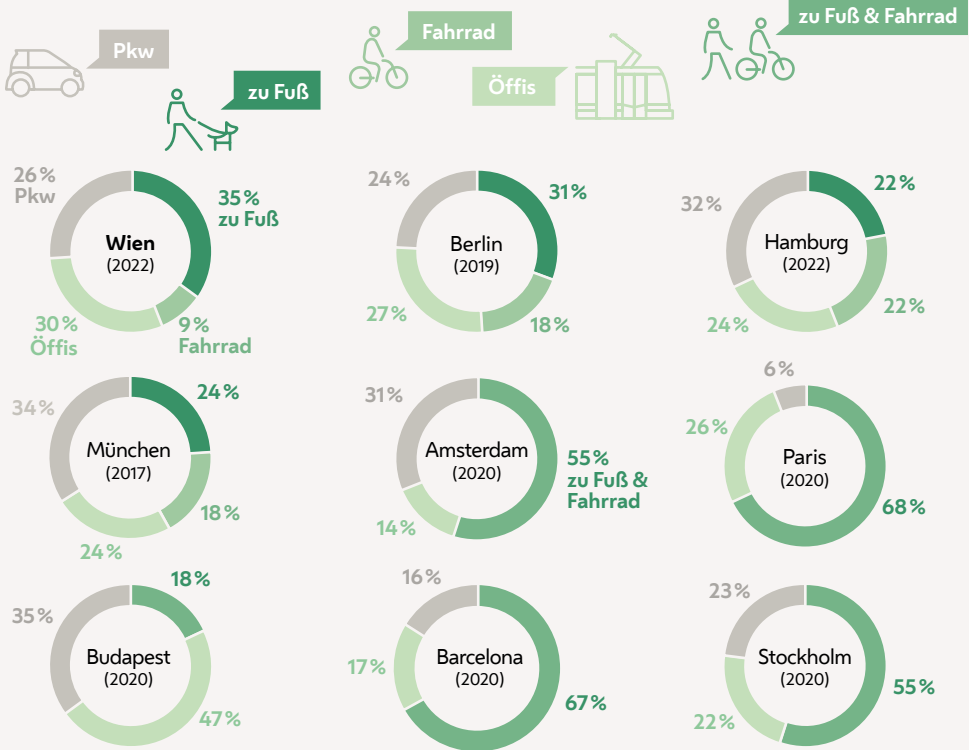


So viel kostet eine Öffi-Jahreskarte in EU-Städten 2024



Wien ist eine Stadt der Fußwege und der Öffis

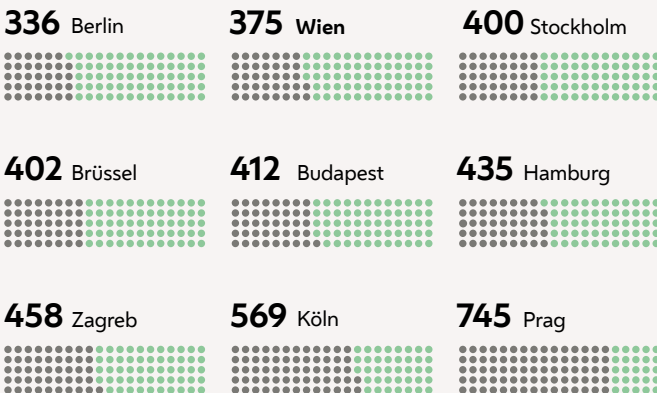
WELCHE FORTBEWEGUNGSARTEN WERDEN IN EUROPAS STÄDTEN BENUTZT?



Pkw-Dichte

2020/21

Die Pkw-Dichte ist mit 375 Autos pro 1000 Einwohner*innen eine der niedrigsten aller EU-Großstädte. Nur in Berlin ist sie noch geringer.



Wussten Sie, dass...

... die Europäische Kommission 2023 eine Erklärung zum Radverkehr vorgeschlagen hat? Radfahren wird als nachhaltiges, zugängliches und integratives, erschwingliches und gesundes Verkehrsmittel anerkannt, das einen großen Mehrwert für die Wirtschaft darstellt. Es werden darin Grundsätze zur Förderung des Radverkehrs aufgeführt, an denen sich künftige Maßnahmen orientieren sollen.



https://transport.ec.europa.eu/news-events/news/commission-proposes-list-principles-boost-cycling-across-europe-2023-10-04_en

Entwicklung eines gemeinsamen Europas

Nach dem 2. Weltkrieg wurde 1951 die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl gegründet. Aus der Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich entwickelte sich die Europäische Union, einer der größten Wirtschaftsräume der Erde.



2018

Städtepartnerschaft „Leistbares Wohnen“: 14 Politikempfehlungen



2019

Beschluss zur klimaneutralen EU bis 2050



2021

4. Förderperiode der EU-Kohäsionspolitik für Wien

2022

Beginn der Invasion Russlands in der Ukraine



2016

Pakt von Amsterdam: erster EU-Rechtsrahmen für Städte



2012

EU bekommt den Friedensnobelpreis



2011

EU-Strategie für den Donauraum
Einrichtung des Wiener Gemeinderatsausschusses für europäische und internationale Angelegenheiten



2007

Grundlegende Reform der EU-Verträge durch den Vertrag von Lissabon



1992

Vertrag von Maastricht: Gründung der Europäischen Union (EU)



1995

EU-Beitritt Österreichs
Gründung der OSZE mit Sitz in Wien



1996

Eröffnung des Wien-Hauses in Brüssel

1998

Österreich ist Teil des Schengen-Raums



2002

Einführung des Euro als Bargeld-Währung



1989

Fall der Berliner Mauer
Beitrittsansuchen Österreichs zur Aufnahme in die EU

1979

Wien wird dritte UNO-Stadt (Vienna International Centre)

1975

Unterzeichnung der Schlussakte von Helsinki der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE)



1958

Römische Verträge: Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM)

1956

Beitritt Österreichs zum Europarat



1814/15

Wiener Kongress zur Neuordnung Europas

1945

Befreiung Wiens von der NS-Herrschaft



1948

Verabschiedung des European Recovery Program (Marshall-Plan)

1949

Gründung des Europarats

1950

Unterzeichnung der Europäischen Menschenrechtskonvention



1951

Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)

